

**Lahde.**  
Alles was man braucht!  
www.gewerbeverein-lahde.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir  
**Monteure und Auszubildende in den Bereichen  
Heizung/Sanitär sowie Rohrreinigung**  
Bei Interesse informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite.

**Kowalke** Umwelttechnik  
**BRANDT** Kanal- und Rohrreinigung

■ Minden | Tel. 0571 320740  
■ Petershagen | Tel. 05702 85999  
■ Bückeburg | Tel. 05722 24959  
■ kowalke-umwelttechnik.de

Heizung und Sanitär | Rohr- und Kanalreinigung | TV-Untersuchung  
Kanalichtheitsprüfung und -sanierung | WC-Mietservice | Kundendienst

**pohlmann**  
Floristik | Garten | Landschaft

Heute und morgen  
**50% auf  
Sommerblumen  
aus eigener Anzucht**

Bahnhofstraße 27 | 32469 Petershagen-Lahde  
Fon 05702 9542  
www.blumen-pohlmann.de

*Hallo, junge Leute!*

Zum 1. 8. 2017 fehlt uns noch ein Azubi in unserem Maler-Team, in dem ihr viel lernen und verdienen könnt!!!

**MALER MEIER**  
LAHDE

Ihr Meisterbetrieb mit Fachgeschäft  
Nienburger Straße 19  
☎ (057 02) 93 87 oder 10 00

**Haustechnik Stünel**  
Fachbetrieb  
für  
Elektro · Heizung · Sanitär

Inh. Eckhard Baue e.K.

**Angebotspalette:**

- Heizungsnot- u. Kundendienst
- Einbau von Pellets- u. Festbrennstoff-Kesselanlagen
- Installation von Solar- u. Photovoltaikanlagen
- Heizungs- u. Lüftungsanlagen

Bahnhofstr. 35-37 · Petershagen · Tel. 0 57 02 / 85 17 00 · Fax 85 17 90  
lahde@haustechnik-stuenel.de · www.haustechnik-stuenel.de

**Nutzen Sie unsere neue Waschanlage!**

**SAXOWSKY**  
Tanken und mehr ...

Inh. Ralf Meier · Tel. 0 57 02 / 8 57 50  
Nienburger Str. 33 · 32469 Pet.-Lahde  
www.saxowsky.de

**Insektenschutzgitter vom Fachmann.**

Immer die passende Lösung.

**INSEKTEN SCHUTZ**  
NEHER

Tischlerei · Holzfachmarkt  
**PRÄNGE**  
PETERSHAGEN

An der Bahn 9 - 11 · 32469 Petershagen-Lahde · Tel. 0 57 02 / 8 56 31 · Fax 8 56 32

**Der schnelle Weg zur neuen Brille**

3 D Refraktion  
Auswahl + Beratung und Service

aus dem Meisterbetrieb

**Niederbracht**  
Petershagen-Lahde  
Bückeburger Str. 5

Brillen mit Wechselbügel  
www.eyemax.info  
oder live bei uns



Rolf Christoffer hat die Lieder passend zur Weckenburg-Quelle ausgesucht. In „Wassermanns Lied“ (Ursula Christoffer) heißt es: „Als der Weiher noch schlief, grün, schwarz und tief, fielen Tropfen hinein, erst perlend und fein.“ MT-Fotos: Alex Lehn

## Aus dem Stippenland

Rolf Christoffer hat Sagen, Märchen und Gedichte seiner neuen Heimat vertont und als Buch herausgebracht. Der Erlös ist für einen guten Zweck.

Von Claudia Hyna

**Petershagen-Döhren** (mt). Zahlreiche Sagen und Märchen der Heimat hat einst Grundschullehrer Manfred Scheller mit seinen Schülern zusammengetragen. Daraus ist nun ein Heft entstanden, neu arrangiert und illustriert von Rolf Christoffer aus Döhren. Er hat passend dazu zwei CDs aufgenommen, die einen besonderen Bezug zur Weckenburg-Quelle haben. Der Erlös aus dem Verkauf geht zu 100 Prozent an die Elterninitiative krebskranker Kinder in Minden.

Die erste CD enthält 16 Gedichte, die von Rolf Christoffer und seiner Frau Ursula angefertigt wurden. Sie tragen Titel wie „Mein gutes altes Haus“, „Gemeinsamkeit“, „Weserstein und Sonnenschein“, „Wassermann-Lied“, „Im Wald“, „An die Freundschaft“. Die Musik stammt von Martin Leonhardt. Den Gesang steuert Alexander P. Hahne bei, ein gebürtiger Ilveser, der als Künstler in Weimar lebt. Hahne hat auch die zweite CD besprochen, auf dieser werden die Sagen und Märchen aus



Das Wasser des Brunnens hat Trinkwasserqualität und hilft bei Verkalkung von Gefäßen und Nieren.

dem Stippenland vertont. Mit dem Stippenland ist der äußerste Zipfel Nordrhein-Westfalens gemeint. Der Name stammt aus der Zeit, als die Menschen so arm waren, dass die Nahrungsmittel in Mahlzeit nicht durch Kochen und Braten, sondern durch Einstippen gebunden wurden wie bei Heringsstipp und Stippgrütze. Titel wie „Der Mönch

aus Heimsen“, „Der Ritterkampf zu Wasserstraße“, „der feurige Mann zu Ilvese“ und „Hackelbergs Hund in Schlüsselburg“ geben Aufschluss über die geografische Lage des Stippenlands.

Wer die Sagen nachlesen möchte, kann dies auch in freier Natur. Genau zwischen Döhren und Ilvese, auf Höhe des Backemeierschen Restho-

fes (Hungerkamp), – der Herrlichkeit Ilvese – ist ein Ziel für Gäste aus aller Welt entstanden. Auf großen Tafeln sind hier die Sagen nachzulesen, genauso wie auch die Geschichte der Weckenburg-Quelle. Rolf Christoffer, der ursprünglich aus Dorsten stammt, hat sich vor einigen Jahren dafür eingesetzt, hier den Teich mit Tiefenbrunnen, Trinkwasserentnahmestelle und Bänken anzulegen. Auf dem Gelände wachsen Erlen und Weiden, das Totholz darf im Wald verbleiben und macht den Ort ökologisch wertvoll. Der Teich ist eine Heimat für zahlreiche Insekten und Amphibien. Als „Zugereistem“ interessieren ihn die Wurzeln der neuen Heimat besonders und er möchte sie für die Nachwelt erhalten.

Die Hefte und CDs liegen an folgenden Verkaufsstellen aus: Wassermühle in Döhren, Königsmühle Seelenfeld, Physiopraxis Sprick, Gaststätte Strahs Seelenfeld, Gaststätte zur Gehle Döhren, Raiffeisenmarkt Döhren. Außerdem sind sie erhältlich bei Rolf Christoffer, Ginsterweg 1, Telefon (0 57 05) 72 79.

## Hartmut Precht verabschiedet

67-Jähriger mit Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet

**Petershagen-Bierde/Schlüsselburg** (Wes). Im Verlauf des Stadtfeuerwehrtreffens in Bierde wurde mit Hartmut Precht aus Schlüsselburg ein Urgestein aus dem Führungsteam der Freiwilligen Feuerwehr Petershagen verabschiedet. Zudem zeichnete Kreisbrandmeister Michael Schäfer den 67-Jährigen mit dem

Einsatzbereitschaft zum Wohle der Allgemeinheit gewürdigt

deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber aus.

Zu den Gratulanten gehörten Bürgermeister Dieter Blume, Stadtbrandmeister Karl Jungcurt und dessen Stellvertreter Gunnar Walter und Matthias Müller. Schäfer stellte die großen Verdienste von

Hartmut Precht für die Feuerwehr in Petershagen und im Kreis Minden-Lübbecke heraus und dankte für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Petershagens Wehrführer Karl Jungcurt überreichte im Namen der 25 Löschgruppen ein Geschenk und würdigte in seiner Laudatio die vorbildliche Einsatzbereitschaft von Hartmut Precht zum Wohle der Allgemeinheit. „Du warst mit Leib und Seele für die Feuerwehr tätig, kompetent in allen Aufgaben und hast großen Wert auf die Kameradschaftspflege gelegt. Auch ein lockerer Spruch war immer mal drin“, sagte der Stadtbrandmeister.

Precht stand in seiner Feuerwehraufbahn in verschiedenen Führungsämtern in der Verantwortung. Zehn Jahre



Kreisbrandmeister Michael Schäfer (l.) und Stadtbrandmeister Karl Jungcurt (r.) zeichneten Hartmut Precht aus Schlüsselburg mit dem deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber aus.  
Foto: Ulrich Westermann

lang war er Löschgruppenführer in Schlüsselburg. Dazu kamen die zwei- und 18-jährige Tätigkeit als Zug- bzw. Alarmkreisführer sowie das Amt des stellvertretenden Stadtbrand-

meisters, das er sechs Jahre lang ausübte. Er war Ausbilder und über 25 Jahre in den Kindergärten und Grundschulen für die Brandschutzerziehung zuständig.